



## Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt

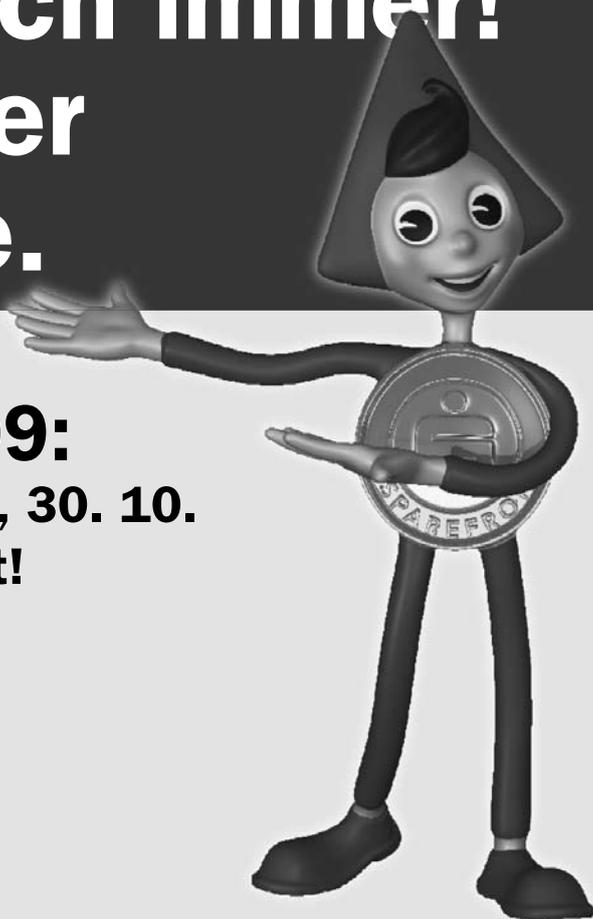
# AUS DEM INHALT

Oktober 2009

190. Stück

- 1. Aus dem Gemeinderat**  
Personalangelegenheiten
- 2. AMS-Förderungen**
- 3. Kindergarten-Einschreibung**
- 4. Sportzentrum Weststadion**
- 5. Neuordnung der  
notärztlichen Versorgung**
- 6. Steuerliche Neuigkeiten**
- 7. Heimischer Erfolg bei den  
„world-skills“ in Calgary**
- 8. Benefizkonzert für „Licht ins Dunkel“**
- 9. Besuch und Begleitung für ältere  
und behinderte Personen**
- 10. ORF-Burgenland Live-Frühshoppen  
mit Mag. Alois Loidl**
- 11. Wir sind Kirchschiag – Ritterspiele**
- 12. Stadtkapelle Kirchschiag**
- 13. Regionsbuch – Fertigstellung**
- 14. Fahrräder – Codieraktion**
- 15. ART(ist)s – Ausstellung der NÖ-Art**
- 16. Advent am Schlossberg**
- 17. Musikschule Kirchschiag**
- 18. Christkindl passen**
- 19. Stellensuche**
- 20. Rocknight**
- 21. Schräglage**
- 22. Poly aktiv**
- 23. Stadtbücherei Kirchschiag**

# Sparen lohnt sich immer! Besonders in der Weltsparwoche.



## Weltsparwoche 2009:

Dienstag, 27. 10., bis Freitag, 30. 10.

Bereits ab 14:00 Uhr geöffnet!



## Hoch hinaus: Das NEUE Kombi- Sparbuch

3,5 % fix auf 12 Monate\*

\* Ertragreiche Veranlagung in Wertpapierfonds mit Kapitalgarantie oder s-Garantie Concept 150,0 mit Kapitalgarantie

# SPARKASSE **INFO**

## Kirchschlag AG

mit Geschäftsstellen in Krumbach und Bad Schönau  
© 050100 79600 [info@kirchschlag.sparkasse.at](mailto:info@kirchschlag.sparkasse.at)  
[www.sparkasse.at/kirchschlag](http://www.sparkasse.at/kirchschlag)

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



## 1. Aus dem Gemeinderat

### Personal-Angelegenheiten

a) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. Oktober 2009 beschlossen, Herrn Robert Mitsch auf unbefristete Zeit als Mitarbeiter am Stadamt einzustellen.

Herr Mitsch wird zur Unterstützung im Bürgerservice eingesetzt werden und absolviert in den nächsten Monaten die dafür notwendigen Kurse und Lehrgänge.

Wir wünschen Herrn Mitsch für seine neue Aufgabe viel Freude und Erfolg.

b) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. Oktober 2009 rückwirkend beschlossen, Herrn Markus Ebner als Musikschullehrer für Tuba beginnend mit 11. September 2009 für 2 Wochenstunden anzustellen.

Wir wünschen Herrn Ebner bei seiner Aufgabe viel Freude und Erfolg.



## 2. AMS-Förderungen

Sie suchen neues Personal?

Dann nützen Sie die Förderungsangebote des Arbeitsmarktservices. Sie können einen Zuschuss zu den Lohnkosten erhalten. Folgende Aktionen werden angeboten:

### „COME BACK“ Eingliederungshilfe – Aktion

Diese Aktion zielt auf langzeitbeschäftigungslose Personen ab. Die Eingliederungsbeihilfe in der Höhe von 2/3 der Lohnkosten ist für maximal 12 Monate.

### „JOB 2000“

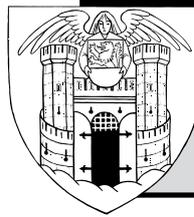
Das AMS bietet gemeinsam mit dem Land NÖ Unternehmen die Möglichkeit, Personal auf Zeit durch einen gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlasser zu erproben: Langzeitarbeitslosen bzw. Langzeitbeschäftigungslosen Personen wird ein gefördertes Arbeitsverhältnis im Rahmen der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung Job 2000 geboten. Niederösterreichische Unternehmen werden Arbeitskräfte über den Trägerverein Jugend & Arbeit für maximal 6 Monate gefördert bereitgestellt.

### „START UP-Jobs4You(th) 09“

Das ist eine Initiative des Arbeitsmarktservice Niederösterreich mit dem Land NÖ. Das AMS und das Land NÖ ermöglichen arbeitslosen Jugendlichen den Berufseinstieg. Sie fördern Beschäftigung und Qualifizierung, indem Jugendliche an Unternehmen überlassen werden, dort berufliche Erfahrungen gewinnen und mit zusätzlichen Weiterbildungen ihre Kenntnisse ausbauen können.

**Zur Personalsuche wenden Sie sich direkt an das zuständige AMS.**

Kontakt: AMS Wiener Neustadt, Service für Unternehmen  
Neunkirchner Straße 36, 2700 Wiener Neustadt  
Tel-Nr. 02622/21670-609, Fax-Nr. 02622/21670-677



## 3. Kindergarten-Einschreibung

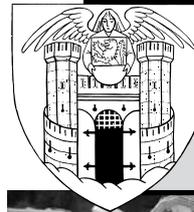
Die Einschreibung der Kinder für das Kindergartenjahr 2010/2011 für die Kindergärten Kirchschlag, Lembach und Ungerbach wurden mit **27. Oktober 2009** zu folgenden Zeiten festgesetzt:

Kindergarten Kirchschlag von 13.00 bis 15.00 Uhr  
Kindergarten Lembach von 13.00 bis 14.00 Uhr und  
Kindergarten Ungerbach von 13.00 bis 14.00 Uhr

Mitzubringen sind folgende Unterlagen des Kindes:

- **Geburtsurkunde**
- **Staatsbürgerschaftsnachweis des Erziehungsberechtigten oder des Kindes**
- **Impfzeugnisse des Kindes**
- **Meldezettel**
- **Versicherungsnummer**

Wir ersuchen Sie um Einhaltung der Einschreibungszeiten.



## 4. Sportzentrum Weststadion

Bauphase 2 fast abgeschlossen!

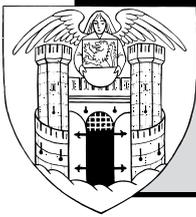


Nachdem am 17. 08. 2009 mit der Bauphase 2 - Herstellung Rasenspielfeld - begonnen wurde, konnte ein Großteil der diesbezüglichen Arbeiten Anfang Oktober bereits wieder abgeschlossen werden. Die Hauptarbeiten wurden von der Abteilung Sportstättenbau der Fa. Strabag professionell durchgeführt. Aber auch die heimische Wirtschaft profitierte von den Bauleistungen, wie zB:

- Elektroarbeiten inkl. Flutlicht: ARGE Osterbauer/Krenmayr
- Erdarbeiten: Fa. Mikes
- Personal- und Maschinenbeistellung: Maschinenring
- Unterkunft auswärtige Arbeiter: Hotel Post - Fam. Hönig

Wo es vertraglich möglich ist, werden natürlich auch Eigenleistungen des USC Sparkasse Kirchschlag eingebracht. Bei den gegenständlichen Arbeiten werden zB sämtliche Zaunanlagen der Fussballanlage sowie die Pflege bis Beispielbarkeit in Eigenregie durchgeführt. Bis dato wurden inkl. der Adaptierung des bestehenden Weststadions rund 750 Stunden an Eigenleistung eingebracht. Nicht eingerechnet sind die unzähligen Stunden für das Projektmanagement und die Projektabwicklung, welche ebenfalls durch den Kirchschlager Sportverein erbracht werden.

Mit Bauphase 3 - Herstellung Hochbau - soll in Abhängigkeit mit der Witterung im Frühjahr 2010 begonnen werden. Die diesbezüglichen Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.



## 5. Neuordnung der notärztlichen Versorgung

Mit **Wirksamkeit vom 1. 1. 2010** wird es eine Neuordnung der notärztlichen Versorgung im Sprengel Bucklige Welt Süd geben.

Ab diesem Zeitpunkt wird die notärztliche Versorgung von **Montag bis Freitag in der Zeit von 19 Uhr abends bis 7 Uhr morgens vom niederösterreichweit flächendeckenden Notarztsystem** übernommen. Das heißt, dass in **Notfällen der Notarzt unter der Rufnummer 144** telefonisch zu kontaktieren ist. Es muss betont werden, dass dieser nur für Notfälle zuständig ist. Bei **medizinischen Auskünften und gesundheitlichen Problemen** aller Art steht auch eine Telefonarztzentrale unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung. Diese erreichen Sie ebenfalls von Montag bis Freitag jeweils von 19 Uhr bis 7 Uhr.

Diese Regelung gilt bereits in ganz Niederösterreich. In unserem Sprengel sind davon folgende Gemeinden betroffen:

Bad Schönau, Hochneukirchen-Gschaidt, Kirchschlag, Krumbach und Zöbern.

*Die tagsüber geltenden Ordinationszeiten der Gemeinde/Haus- oder Sprengelärzte sind in den jeweiligen Ordinationen ausgehängt bzw. sind sie tieferstehend aufgelistet. Außerhalb der Ordinationszeiten wird von einem der praktischen Ärzte eine Nachmittagsnotversorgung von 16.00 bis 19.00 Uhr angeboten, ausgenommen Freitag. An diesem Tag haben haben alle Sprengelärzte Nachmittags- bzw. Abendordination.*

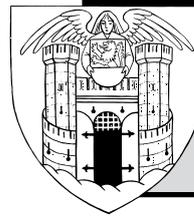
Auf einen Blick gilt somit ab **1. 1. 2010** folgende Regelung bei medizinischen Problemen bzw. in Notfällen von **Montag bis Freitag:**

<b>7.00 – 16.00 Uhr</b>	Kontaktieren Sie bitte immer zuerst den zuständigen Hausarzt
<b>16.00 – 19.00 Uhr</b>	Auf dem Tonband Ihres zuständigen Hausarztes erfahren Sie, welcher <b>Sprengelarzt den Notdienst</b> versieht
<b>19.00 – 7.00 Uhr</b>	<b>Notfälle: Tel. 144</b> <b>Medizinische Fragen aller Art: 141</b>

Die **Notdienstregelung an Wochenenden** von Samstag, 7.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr, bleibt von dieser Neuordnung der notärztlichen Versorgung **unberührt**.

### Die Sprengelärzte und deren Ordinationszeiten:

<b>Bad Schönau</b>	<b>Dr. Manfred Tymciw</b>	02646/8582
	Di 7.30 – 11.30 Uhr, Mi 7.30 – 11.30 und 16 – 18 Uhr, Do und Fr 7.30 – 10.30 und 16 – 18 Uhr	
<b>Hochneukirchen-Gschaidt</b>	<b>Dr. Chi-mei Hu</b>	02648/20205
	Mo, - Mi, Fr 7.30 – 12.00 Uhr, Fr 7.30 – 12.00 und 15 – 17 Uhr	
<b>Kirchschlag</b>	<b>Dr. Renate Jakel</b>	02646/2344
	Voranmeldung erbeten, Mo, Di, Mi, 8.00 – 12.30 Uhr, Fr 7 – 12.30 und 16 – 17 Uhr (für Berufstätige)	
	<b>Dr. Gerlinde Harter</b>	02646/27072
	Mo, Di, Do, 7.30 – 12 Uhr, Fr 7.30 – 12 und 16 – 18 Uhr	
<b>Krumbach</b>	<b>Dr. Günter Schwarz</b>	02647/42200
	Mo, Di, Do 8.00 – 12.30 Uhr Fr 8.00 – 12.30 und 15.30 – 17.30 Uhr	
<b>Zöbern</b>	<b>Dr. Johann Feuchtenhofer</b>	02642/8470
	Mo, Mi, Do, Fr 8 – 11 Uhr, Fr 16.30 Uhr nur gegen Voranm.	



## 6. Steuerliche Neuigkeiten

**Die Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten – Oma, bitten kommen!**

Kinderbetreuungskosten sind **ab** der Veranlagung **2009** bis zu einem Betrag von **€ 2.300,-- pro Kind und Jahr** als **außergewöhnliche Belastung** steuerlich absetzbar.

### Voraussetzungen für die Begünstigung

Begünstigt sind nur Kinder bis zum **10. Lebensjahr**, wobei für ein Kind, das beispielsweise im Jänner 2009 zehn wurde, die Betreuungskosten für 2009 noch abzugsfähig sind. Eltern, welche diese Kosten absetzen wollen, müssen für zumindest **sechs Monate** im Kalenderjahr für dieses Kind den **Kinderabsetzbetrag** oder einen **Unterhaltsabsetzbetrag** bezogen haben. Die Kosten müssen unmittelbar an eine Kinderbetreuungseinrichtung oder an eine pädagogisch qualifizierte Betreuungsperson gezahlt worden sein.

### Kinderbetreuungseinrichtungen und qualifizierte Personen

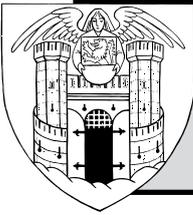
Für die Absetzbarkeit hat die Kinderbetreuung in einer öffentlichen institutionellen oder in einer privaten **Kinderbetreuungseinrichtung**, welche den landesgesetzlichen Vorschriften über **Kinderbetreuungseinrichtungen** entspricht, zu erfolgen. Alternativ ist es möglich, für die Kinderbetreuung eine **pädagogisch qualifizierte Person** zu engagieren, ausgenommen sind hierbei allerdings haushaltszugehörige Angehörige. Pädagogisch qualifizierte Personen müssen eine **Ausbildung** zur Kinderbetreuung von zumindest **acht Stunden** nachweisen können. Als Ausbildung gelten beispielsweise Lehrgänge für Tageseltern, Schulung für Au-pair Kräfte, Elternbildungsseminare, Babysitterausbildung, Kindergartenpädagogin und pädagogische Hochschulen. Unter **begünstigten Kinderbetreuungseinrichtungen** sind insbesondere Kinderkrippen, Kindergärten, Betriebskindergärten, Horte, Tagesheimstätten, elternverwaltete Kindergruppen, Spielgruppen und universitäre Kinderbetreuungen zu verstehen. Weiters sind auch schulische Tagesbetreuungsformen wie z.B. schulische Nachmittagsbetreuung und Halbinternate von diesem Begriff umfasst.

### Nachweis der Aufwendungen

Zum **Nachweis** der Aufwendungen ist eine **Rechnung** bzw. ein Zahlungsbeleg auszustellen. Dieser Beleg sollte Namen und Sozialversicherungsnummer des Kindes, Zeitraum der Kinderbetreuung sowie Namen und Anschrift der Kinderbetreuungseinrichtung enthalten. Bei pädagogisch qualifizierten Personen sollten zumindest Namen, Anschrift, Sozialversicherungsnummer und ein Beweis für die Qualifikation (Kopie) angeführt werden.

### Fazit

Der Kreis der **anerkannten Betreuungspersonen** wurde durch den Gesetzgeber **sehr großzügig** festgelegt. Insofern wären also auch die Kosten für die Betreuung durch die eigenen Oma abzugsfähig, sofern diese nicht im eigenen Haushalt lebt, eine achtstündige Babysitterausbildung vorweisen kann und eine ordnungsgemäße Honorarnote legt.



## 7. Heimischer Erfolg bei den „world-Skills“ in Calgary

Johannes Pöll aus Bad Schönau, welcher als Schlosserlehrling bei der Schlosserei Pichler angestellt ist, hat Österreich bei den Berufsweltmeisterschaften für Stahlbauschlosser bestens vertreten und bei den „world-skills“ in Calgary, Canada, den ausgezeichneten 6. Platz errungen.



Deshalb gab es am Freitag, 11. September 2009 einen großen Empfang am Gelände der Schlosserei Pichler, zu dem auch der Bürgermeister und alle Angestellten der Schlosserei geladen waren. Vor allem der Chef der Schlosserei, Josef Pichler, der es seinem Lehrling durch Freistellungen ermöglichte, für diese Berufsweltmeisterschaft zu trainieren, war sehr stolz auf Johannes Pöll.

Der Bürgermeister, Franz Pichler-Holzer, gratulierte Johannes Pöll und überreichte ihm ein kleines Geschenk der Stadtgemeinde Kirchschlag und hob hervor, dass der ausgezeichnete Ruf der Kirchschlager Unternehmen durch solche ausgezeichneten Leistungen unterstrichen wird.



## 8. Benefizkonzert für Licht ins Dunkel

9. Benefizkonzert für Licht ins Dunkel am **Sa 31. Oktober 2009 um 19.30 Uhr im Passionsspielhaus Kirchschlag**

Kartenpreis im Vorverkauf: € 15,-- (Pfarrhof, Sparkasse und Raiffeisenkasse Kirchschlag)

Abendkasse: € 17,--

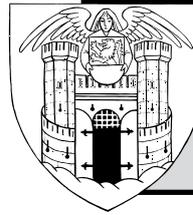
Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt (freie Platzwahl)

Folgende Mitwirkende:

- Pfarrer Franz Brei (Gewinner der Vorentscheidung zum Grand Prix der Volksmusik und Drittplatzierter beim Finale in München)
- Bekannte Musicallyeder gesungen von Eva Klikovits (Zweitplatzierte bei der ORF-Sendung „Musical die Show“), Elisabeth Mally, Elisabeth Fruhmann u. Roman Schwendt
- Die A Capella – Gruppe „Safer Six“ mit fetzigen Songs und einfühlsamen Balladen
- Alf Poier – bekannter Kabarettist und sechste Platzierung beim Eurovision Song Contest 2003 mit Ausschnitten aus dem Programm „Satsang“

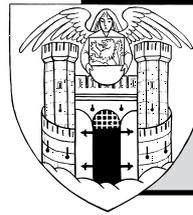
Moderation: Karl Trahbüchler (ORF-Niederösterreich)

*Emmerich Voith*



## 9. Besuch und Begleitung für ältere und behinderte Personen

- Neu in unserem Bezirk
- Begleitung zu Ärzten, Ämtern und Veranstaltungen
- Verwandtenbesuche oder Ausflüge
- Freizeitgestaltung und regelmäßiger Besuch
- Information bei Frau Elfriede Körner, Tel.Nr. 02646/20109 und 0664/3650872



## 10. ORF-Burgenland Live-Frühshoppen mit Mag. Alois Loidl

Heuer findet wieder im Pfarrzentrum der Adventfrühshoppen mit dem ORF Burgenland und Mag. Alois Loidl statt.

**Termin: Sonntag, 22. November 2009, 11.00 Uhr**

Für Ihr leibliches Wohl sorgt Franz (Billy) Pürrer. Um Ihren geschätzten Besuch ersucht das Kulturamt der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.



Die Passionsspielgemeinschaft Kirchschlag in der Buckligen Welt lädt zum

# 6. Benefizkonzert

**LIHT INS DUNKEL**

Moderation **Karl Trahbüchler**  
ORF Landesstudio NÖ

**Passionsspielhaus Kirchschlag 19.30 Uhr**

**Sa 31. Okt. '09**

**Alf Poier**  
bekannter Kabarettist und sechste Platzierung beim Eurovision Song Contest 2003 mit Ausschnitten aus dem Programm „Satsang“

**Eva Klikovits**  
Zweitplatzierte bei der ORF-Sendung „Musical die Show“

**Elisabeth Fruhmann**

**Pfarrer Franz Brei**  
Gewinner der Vorentscheidung zum Grand Prix der Volksmusik und Drittplatzierter beim Finale in München

**Roman Schwendt**

**Elisabeth Mally**

**A-Cappella Gruppe Safer Six**  
mit fetzigen Songs und einfühlsamen Balladen

Abendkasse € 17,- (freie Platzwahl), Kinder bis 15 Jahre: Freier Eintritt  
Vorverkauf: € 15,- (Pfarrhof, Sparkasse u. Raiffeisenkasse Kirchschlag)

Der Reinerlös wird für ein regionales Projekt verwendet - alle Künstler verzichten auf ihre Gage!

**NÖN** **GRUNDIGS** **NÖ ST** **PICHLER** **HANDLER** **h**



## 11. Wir sind Kirchschiag - Ritterspiele



Die DVD der Ritterspiele von 2009 liegt bei den Geldinstituten Raika und Sparkasse Kirchschiag zum Verkauf auf.

Eine DVD kostet € 15,--.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Herrn Karl Stocker unter der Tel. 0664/73703992.

Der Reinerlös dient einem wohltätigen Zweck.

Karl Stocker



Kirchschiag

Sa 7. Nov. 2009, 20<sup>h</sup>

# Jahresschluss im Pfarrzentrum Kirchschiag Konzert

Durch das Programm führt Bezirksobmann  
**Ernst Osterbauer**

**Konzerteinlage von ehemaligen MusikerInnen der  
Markt- und Stadtkapelle Kirchschiag!**

Eintritt: Freie Spende  
Für Speis' und Trank sorgt die Stadtkapelle Kirchschiag  
Auf Ihr Kommen freut sich  
die Stadtkapelle Kirchschiag

**SPARKASSE**  
Kirchschiag AG  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

MARKT- UND STADTKAPELLE KIRCHSCHLAG  
Dipl. Pädagoge Ernst Osterbauer, 2009

STADTKAPELLE KIRCHSCHLAG  
Bucklige Welt



## 12. Stadtkapelle Kirchschiag in der Buckligen Welt

Die Stadtkapelle Kirchschiag in der Buckligen Welt lädt sie, geschätzte Kirchschiagerinnen und Kirchschiager am 7. November 2009, um 20.00 Uhr, zum

### Jahresschlusskonzert

recht herzlich ein.

Durch das Programm führt Bezirksobmann  
Dipl. Pädagoge Ernst Osterbauer!

Dieses Konzert steht im Zeichen von Kpm. Karl Stocker und Gf. Obmann Ing. Heinz Sattler, die der Markt- und Stadtkapelle Kirchschiag in der Buckligen Welt seit 20 Jahren vorstehen.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand der Stadtkapelle Kirchschiag für die großzügigen Unterstützungen seitens der Wirtschaft, sei es finanzieller oder materieller Art in diesen 20 Jahren, recht herzlich bedanken.

Dem treuen Publikum gebührt ein ganz großes  
**DANKESCHÖN!**

Den Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle ein großes Lob für ihre Bereitschaft, das Angebotene zu erlernen, um den Zuhörer und sich selbst einige Stunden der Entspannung und der Freude zu beschern.

Für die hervorragende Kameradschaft innerhalb der Kapelle, das jüngste Mitglied ist 11 Jahre alt, unser Grande Senior, Sepp Pernsteiner wird 80 Jahre und ist immer noch bei allen Veranstaltungen präsent, möchten der Kapellmeister Karl Stocker und der Gf. Obmann Heinz Sattler danken.

Nur die Liebe zur Blasmusik, das Verständnis, die Toleranz und die gegenseitige Wertschätzung der einzelnen Musikerinnen und Musiker untereinander, kann eine Kameradschaft auf so hohem Niveau halten. Alter und Stand hatten und haben noch nie eine Rolle gespielt.

Jeweils einen „**Ausgezeichneten Erfolg**“ konnten die Bläser der Stadtkapelle Kirchschiag beim heurigen Landesbewerb

### „ECHO UND WEISENBLASEN“

in Lunz am See, nach Hause bringen.

Gespielt haben 2 Gruppen:

**Flügelhorn Trio** unter der Leitung von Leopold Sulzmann sowie Gernot Sulzmann und Karl Senft Jun. und dem **Tenor Quartett (Die Fetten)** unter der Leitung von Peter Piribauer sowie Josef Pürner, Florian Senft und Thomas Neumüller

Herzliche Gratulation seitens des Vorstandes der Stadtkapelle Kirchschiag/BW

Ing. Heinz Sattler

Gf. Obmann der Stadtkapelle Kirchschiag



## 13. Regionsbuch-Fertigstellung

### LEBENSSPUREN II – ARBEIT UND FREIZEIT IM LAND DER 1000 HÜGEL

Das bewährte **Buchteam** mit Dr. Johann Hagenhofer, Dr. Gert Dressel, OSR Friedrich Geiderer, OSR Willibald Kornfeld, Tourismusobmann Roman Lechner und SR Maria Stangl hat die Arbeiten für das **Regionsbuch II** bereits abgeschlossen. Das Buch kann frühestens bei der Buchpräsentation in Warth und **ab November 2009** in allen 23 Gemeindeämtern der Gemeinsamen Region Bucklige Welt und in den regionalen Buchhandlungen zum Preis von **€ 29,90** erworben werden.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dieses Mal auf den beiden großen Bereichen Arbeit und Freizeit im Land der 1000 Hügel. Als Unterlagen dienten die 200 Lebensgeschichten, die beim Projekt „Erlebte Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel“ durch Schulen und ehrenamtliche Mitarbeiter dokumentiert wurden, zahlreiche selbstverfasste Lebensgeschichten und tausende Fotos, die in zwei Fotosammlungen in den Gemeinden zusammengetragen wurden.



*Beim Ochsenweisen in Hochneukirchen Anton Ungerböck, 1941*  
Foto: Maria Ungerböck, Harmannsdorf (Hochneukirchen)

Wie beim Band I wurde auch wieder darauf geachtet, dass alle 23 Gemeinden der Gemeinsamen Region Bucklige Welt annähernd gleichmäßig berücksichtigt wurden.

### REGIONSBUCH – PRÄSENTATION

Auch **LEBENSSPUREN II** wird im Rahmen einer großen **REGIONSVORANSTALTUNG** präsentiert werden.

**Termin: Freitag, 30. Oktober 2009 um 18.30 Uhr**

**Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Warth**

#### Programm:

- Impulsreferat durch Univ. Prof. Dr. Stefan Karner, Grußworte von Prälat Eberhard Vollnhofner und LR Prof. Mag. Johann Heuras
- Buchpräsentation mit Interviews, Einblendung von Fotos und Vortrag von Zitaten
- Musikalische Umrahmung durch Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg mit Kapellmeister Thomas Kindlmayr
- Anschließend lädt die Gemeinsame Region Bucklige Welt zu einem Buffet

**Zu dieser Veranstaltung sind alle Bewohner der Buckligen Welt und der Nachbarregionen herzlich eingeladen!**

## Die Fortsetzung des preisgekrönten Regionsbuches



Freitag  
**30. Oktober, 18:30**

Landwirtschaftliche Fachschule Warth

## PRÄSENTATION VON „LEBENSSPUREN II“

Verein Gemeinsame Region Bucklige Welt



Nähere Infos: [www.buckligewelt.at](http://www.buckligewelt.at)



*Beim Erdäpfelgraben in Edlitz - von links: Theresia Stummer und Walpurg Müller, geb. Stummer, 1940*  
Foto: Familie Johann Reisenbauer, Edlitz



*Ernte in Harmannsdorf - unter Beteiligung der ganzen Familie Familie Freiler (vulgo Gregern), um 1930*  
Foto: Markus Wieser, Züggen (Hochneukirchen)



## 14. Fahrräder-Codieraktion

**POLIZEI**

**NÖZSV**

**Fahrradcodieraktion am Freitag, 30.10.2009,  
13.00- 18.00 Uhr**

### Warum Fahrräder codieren?

Fahrraddiebe schlagen in Österreich rund 25.000mal im Jahr zu. In vielen Fällen werden Fahrräder auch „nur“ unbefugt benutzt und dann irgendwo abgestellt. Das führt Jahr für Jahr zu einer unüberschaubaren Menge von aufgefundenen, sichergestellten aber nicht identifizierbaren Drahteseln. Fahrradbesitzer, die ihr Fahrrad codieren lassen, haben in diesem Fall gute Chancen, ihr Rad wieder zurück zu bekommen. Darüber hinaus bedeutet eine Codierung einen wesentlichen Diebstahlsschutz, weil ein codiertes Rad für potentielle Fahrraddiebe „heiße“ Ware und damit unattraktiv ist. Allerdings: Ein Fahrrad ist nur dann optimal vor Diebstahl geschützt, wenn es eine Codierung aufweist und richtig versperrt ist.

### Wie funktioniert?

Der Fahrradbesitzer füllt ein Anmeldeformular samt Verzichtserklärung (etwaige Schäden betreffend) sowie die Einverständniserklärung zur Datenspeicherung aus.

Zur Überprüfung der Daten ist die Mitnahme eines amtlich gültigen Lichtbildausweises unbedingt erforderlich!!

Die Daten (samt Code) werden in einem Fahrradpass eingetragen, der im Verlustfall wertvolle Dienste leistet, weil alle Angaben (Beschreibung, Rahmennummer, Code, usw.) auf einen Blick zu finden sind.

### Die Gravur

Sie erfolgt mit entsprechendem Gerät entweder auf dem Quer- oder Sattelrohr des Rahmens, wobei diese Gravur mit einer Stärke von ca. 0,2 - 0,4 mm vorgenommen wird.

Die Haltbarkeit des Rahmens (Rahmenstärke in der Regel bei 5 - 7 mm) wird daher keineswegs beeinträchtigt. Über die Gravur wird für zusätzlichen Schutz der Aufkleber „Rad ist codiert“ angebracht.

### Der Service der FAHRRADCODIERUNG IST SELBSTVERSTÄNDLICH KOSTENLOS!

Ein Service der

**Polizeiinspektion Kirchschatlag/BW**  
AbtInsp. Alfred SCHWARZ

und des

**NÖ. Zivilschutzverbandes**

Bernhard Pichler

Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes

für die Stadtgemeinde Kirchschatlag

Mobil: 0676/86151711

[www.siz.cc/kirchschatlag\\_in\\_der\\_buckligen\\_welt](http://www.siz.cc/kirchschatlag_in_der_buckligen_welt)

NÖ Zivilschutzverband

Minoritenplatz 1

3430 Tulln

Tel.: 02272/61820

<http://www.noezsv.at>

# Fahrräder- Codieraktion

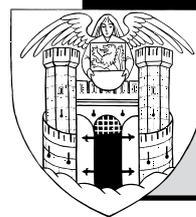


**am 30.10.2009**

**13.00 Uhr – 18.00 Uhr,  
im Hof des Stadtamtes, Hauptplatz 1**

Mitnahme eines amtlich gültigen Lichtbildausweises erforderlich!

**DIE FAHRRADCODIERUNG IST SELBSTVERSTÄNDLICH  
KOSTENLOS!**



## 15. [ARTist]s- Ausstellung der NÖ-Art

**Photos von  
Gerald Y  
Plattner**

**vom 18. Oktober  
bis 1. November  
2009**

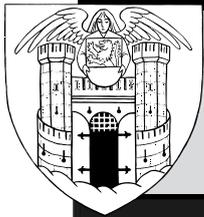
**im Passions-  
spielhaus  
Kirchschatlag**

Jeden Sonntag  
von 09.00 bis  
12.00 Uhr sowie  
während der  
Veranstaltungen  
im Passionspiel-  
haus und nach  
tel. Anmeldung  
unter 02646/2243

**[ARTist]s**

Ein kulturelles Gedächtnis  
Photos von Gerald Y Plattner

Luila Bachtar | Josef Brauer | Arko Brauer | Brigitte Bruckner-Mikl | Günter Brus  
Johann Felbacher | Leonhard Fink | Johann Fischer | Ernst Fuchs | Johann Garber  
Roland Goechl | Rudi Goechl | Xenia Hausner | Wolfgang Holegha  
Alfred Hrdlicka | Wolfgang Hunter | Franz Kernbels | Karl Korab | Johann Korcec  
Anton Lehndek | Markus Lüpertz | Claudia Mirzendorfer | Josef Mikl  
Hannes Mlenc | Gerhard Moswitzer | Arnulf Neuwirth | Hermann Nitsch  
Josef Pilshofer | Markus Pradensky | Karl Prandl | Arnulf Rainer | Heinrich Rettenbauer  
Roland Reiter | Arnold Schmidt | Ilse Schrottenbach | Günther Schützenhöfer  
Daniel Spörri | Hans Staudacher | Gerlinde Thuma | Karl Vondal | Erwin Wurm



# 16. Advent am Schlossberg

# ADVENT AM SCHLOSSBERG IN KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT

© Julius Scheybal

So 22. Nov., 11.00 Uhr  
im Pfarrzentrum  
Kirchschlag:

**ORF Burgenland  
Live-Frühshoppen  
mit Mag.  
Alois Loidl**



**Feuerspucker**

# 5., 6. UND 8. DEZ. '09

AUF DER BURGRUINE KIRCHSCHLAG  
VON 14.00 BIS 20.00<sup>H</sup>

Samstag, 5. Dezember 2009

## Nikolaus - Krampus

Beginn: 14.00 Uhr

- 14.00 Eröffnung der Weihnachtsausstellung durch Bgm. Pichler-Holzer und mit Bläsern der Stadtkapelle Kirchschlag
- 15.00 Märchen für unsere Kleinsten im geheizten Kinderraum
- 16.00 Weihnachtsg'schichten vom Heimatdichter Franky Beisteiner  
Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i. d. B. W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“
- 17.00 Krampusritt am Hauptplatz mit dem Reitverein Koglbauer  
Veranstalter: Kirchschlag-Aktiv und Pfadfinder, anschl. Fackelzug mit dem Nikolaus und den Krampussen vom Hauptplatz zur Burgruine. Empfang der Krampusse und des Nikolauses auf der Burg durch den Feuerspucker
- 20.00 Ende

Sonntag, 6. Dezember 2009

- 14.00 Beginn der Weihnachtsausstellung
- 15.00 Zauberer der Klein und Groß begeistert im geheizten Kinderraum
- 16.00 Weihnachtsg'schichten Heimatdichter Franky Beisteiner mit musikalischer Umrahmung
- 20.00 Ende

Dienstag, 8. Dezember 2009

- 14.00 Beginn der Weihnachtsausstellung
- 15.00 Kinder-Theater im geheizten Kinderraum
- 16.00 Weihnachtsg'schichten Heimatdichter Franky Beisteiner mit musikalischer Umrahmung
- 20.00 Ende der Weihnachtsausstellung

An allen 3 Tagen: Kinderbetreuung im geheizten Raum - Live-Musik, Schnitzarbeiten, kunstvolle Bearbeitung von Lebkuchen ...

Eintritt: Euro 2,- - Gratis-Shuttledienst vom Hauptplatz  
Für Ihren Gaumen sorgt die heimische Gastronomie mit Schmankerln aus der Region.  
Änderungen vorbehalten





## 17. Musikschule Kirchschatlag

### Generalversammlung Eltern-, Freunde- und Förderverein der Musikschule Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönau

Am 30. September 2009 fand im GH Koder in Bad Schönau die Generalversammlung des Eltern-, Freunde- und Fördervereines der Musikschule Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönau, statt.

Obmann Friedrich Fuchs wurde in seiner Funktion einstimmig bestätigt. In seiner Rede betonte er einmal mehr die Wichtigkeit dieses Vereines.

So versteht sich der Elternverein nicht nur als Unterstötzer beim Ankauf von teuren Instrumenten für die Musikschule, sondern auch als Bindeglied zwischen den Trägergemeinden und den Musikvereinen. So wurde Sabine Freiler (Jugendreferentin der Stadtkapelle Kirchschatlag) als Beirat in den Elternverein kooptiert.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Friedrich Fuchs

Obmannstellvertreter: Gerhard Hofleitner,  
Johanna Weber

Kassier: Ingrid Posch

Kassierstellvertreter: Christine Pernsteiner

Schriftführer: Ramona Sanz

Schriftführerstellvertreter: Renate Pfneisel

Kassaprüfer: Sonja Dopler, Peter Frühstück

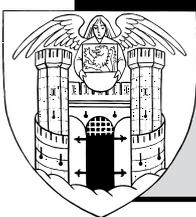
Beiräte: Alois Pürer, Hedwig Monetti, Maria Konlechner, Sabine Freiler, Thomas Monetti

Dank gebührt den scheidenden Vorstandsmitgliedern Gerda Wimmer, Gertrude Wimmer und Andrea Schwarz für ihre Tätigkeit im Verein.

Im Rahmen dieser Generalversammlung referierte Mag. Bernhard Putz über die „Rhythmisch musische Erziehung“ in den Volksschulen Kirchschatlag und Bad Schönau. Er hob die Wichtigkeit dieser breiten musikalischen Ausbildung hervor, bei der es nicht um Talentförderung, sondern um die Entwicklung jedes einzelnen Schülers, geht.

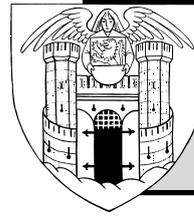
Unser „Kirchschatlager Advent“ der Musikschule Kirchschatlag findet am Sonntag, den 13.12.2009 um 18,30 Uhr in der Pfarrkirche Kirchschatlag, statt. Wir laden dazu herzlich ein.

*Dir. Hedi Monetti*



## 18. Christkindl passen

Einen tiefsinnigen Abend gibt es wieder beim Hönig Fritz am 28. November 2009 um 20:00 Uhr. Auch heuer spielen wieder UINIP unplugged mit Special-Guests. Wer dieses Mal besinnliche bis lustige Geschichten vorliest, bleibt noch ein Geheimnis. Die freien Spenden werden wie jedes Jahr einem sozialen Zweck zugeführt.



## 19. Stellensuche

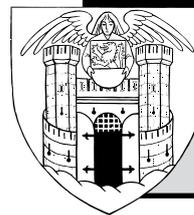


**! gut fürs Geld**

Das Unternehmen GewinnManagement Pürer braucht für seine anspruchsvollen Kunden lernfreudige und leistungsstarke Mitarbeiter (Lehrling, Versicherungs-Außendienst, Versicherungskaufmann/-frau) mit besten Entwicklungs- und Einkommensmöglichkeiten.

Schriftliche Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf an:

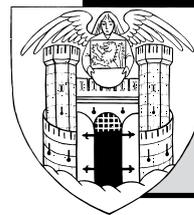
Dipl.CashManager Josef Pürer  
2860 Kirchschatlag i.d.B.W., Wiener Straße 6a  
02646/26044



## 20. Rocknight

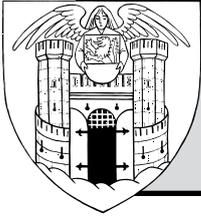
Am Samstag, dem 24. Oktober 2009 findet zum 6. Mal in Folge die Rocknight im Gasthaus Pürer statt. **Second Best Boy** wird den Abend um 20:00 Uhr eröffnen. Die Coverband **PLEBS** wird mit bekannten Rockklassikern aus den 70er und 80er Jahren begeistern. **UINIP** entert danach mit ihren fetzigsten Nummern die Bühne.

Eintritt: € 7, Spark7-Mitglieder: € 5,50. Bitte unbedingt Gutschein von der Sparkasse holen!



## 21. Schräglage

Schräg, Schräger, Schräglage → sagt alles, am 21. November 2009 um 20:00 Uhr ist es wieder so weit. Werner Brunner und seine Kabaretttruppe verhelfen zum 8. Mal dem Publikum zu Lachsalven. Die Benefizveranstaltung findet wie immer im Gasthaus Pürer statt. Die freien Spenden werden einem wohltätigen Zweck zugeführt. Für die gute Stimmung zwischendurch sorgt UINIP, aber natürlich mit anderen Songs als bei der Rocknight.



## 22. Poly aktiv

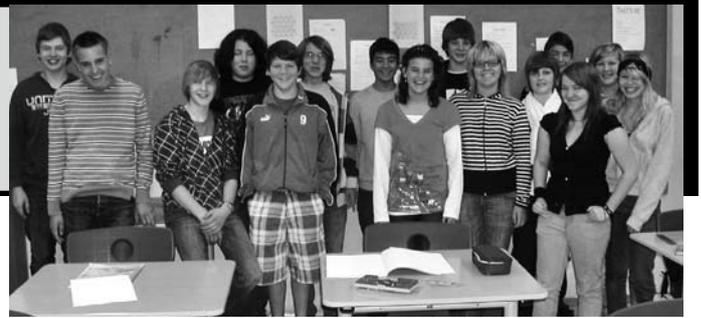
Nach den Turbulenzen im Vorjahr starteten wir heuer recht geordnet und konstruktiv in das neue Schuljahr.

Im Schuljahr 2009/10 besuchen 9 Knaben und 6 Mädchen die PTS in Kirchschatlag.

Als Lehrstellen in unserer Umgebung werden gesucht: 2 Mechaniker; 1 Landmaschinenmechaniker; 2 Elektriker; 1 Installateur; 1 Maurer; 1 Kommunikationstechniker; 1 Tischlerin; 1 Koch/Kellner; 1 Köchin/Kellnerin; 3 Frisörinnen und eine angehende Altenpflegerin.

Die PTS gilt als die Übergangsschule von der Hauptschule in das Berufsleben. Selbständigkeit, soziale Kompetenz, Schlüsselqualifikationen, ... all das muss in diesem Jahr erworben bzw. ausgebaut und verbessert werden. Wir Lehrer unterstützen die Kinder auf diesem Weg, diese allerdings müssen aktiv werden und bleiben. Ihre Selbsttätigkeit mussten unsere jungen Menschen bereits bei der Suche nach Betrieben für die Berufsorientierungswoche unter Beweis stellen. In den kommenden Tagen (12.10. – 16.10.) werden sie Einblicke in die Betriebe gewinnen, dort aber auch ihre Eindrücke hinterlassen. Obwohl von den Lehrpersonen betreut, sind sie in diesen Tagen auf sich allein gestellt und müssen in der angehenden Berufswelt bestehen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Betrieben, die sich in diesen Tage unserer Schüler annehmen, den Schülern wünsche ich eine erfolgreiche Woche.



### Poly aktiv

Schon zur Tradition geworden, fand auch heuer wieder das Bewerbungstraining mit der Firma Corporate Consult statt. Nicht selbstverständlich ist, dass die Schüler/innen



auch heuer wieder von der Raika Kirchschatlag tatkräftig gesponsert wurden. In einem fünfstündigen Seminar erarbeiteten die Schüler mit Herrn Schelhammer in wesentlichen Grundzügen die grundlegenden Verhaltensformen bei einem solchen Gespräch. Dank an die RAIKA Kirchschatlag.

In den nächsten Ausgaben werden wir wie auch in den vergangenen Jahren über unsere weiteren Aktivitäten berichten.

Sulzmann Franz



## 23. Stadtbücherei Kirchschatlag

Die Sparkasse Kirchschatlag AG sponserte wie in den Vorjahren auch heuer wieder die Stadtbücherei Kirchschatlag mit einem Betrag von Euro 200,-- für den Ankauf von neuen Büchern für die Bibliothek. Das umfangreiche Leseangebot für die Stadtgemeinde Kirchschatlag ist beeindruckend und muss natürlich jährlich auf den neuesten Stand gebracht werden. Besonderes die große Anzahl von Belletristiktiteln überrascht angenehm. Darüber hinaus gibt es eine große Auswahl an Sach-, Kinder- und Jugendbücher aber auch Videos, DVDs und Spiele stehen zum Verleih bereit.

Die Leitung der Stadtbücherei, allen voran Herr Josef Holzbauer, dankt der Sparkasse für die jährliche Unterstützung.

Von links: Michael Schwarz - Vorstand der Sparkasse Kirchschatlag, Josef Holzbauer - Leiter der Stadtbücherei, Frau Trimmel, Frau Fink und Alfred Klaus - Vorstand der Sparkasse Kirchschatlag





*Sehr geehrte  
Kirchschlagerinnen  
und Kirchschlager!*



Abgesehen von dem kurzen Wintereinbruch, haben wir doch einen wunderschönen Herbst. Der Herbst ist der beste Maler und zeigt uns eine imposante Farbenpracht in der Natur. So vielfältig diese Farbenpracht ist, so vielfältig und ausgewogen sind auch die Angebote in unserer Gemeinde. Kunst - Kultur - Sport sind daher nicht nur Schlagworte, sondern sie werden in unserer Gemeinde mit viel Einsatz angeboten. Wir sollten diese Angebote vielleicht nur besser nützen. Auf der einen Seite sich selbst einzubringen und mitarbeiten, auf der anderen Seite sie zu unterstützen, unter dem Motto „Besuchen und Bewerben“, damit die Besucherzahl steigt, denn sie haben es sich verdient! Ich danke allen Verantwortlichen dieser Vereine, danke auch den Betrieben die sie immer wieder unterstützen um so diese Vielfalt zu ermöglichen.

**Nun ein großer Sprung zu den laufenden und beginnenden Großprojekten:**

Die Straßenbeleuchtung ist wieder ein Stück gewachsen und wir dürfen uns freuen, dass wir bis zu unserem schönen Adventmarkt auf der Burgruine eine Wegbeleuchtung haben. Es werden die alten Lampen von der Kirchengasse, Passionspielstraße und dem Äußeren Markt in die vorbereiteten Fundamente neben dem Fahrweg zur Burg versetzt. Die Vorbereitungen zur Sanierung und Renovierung des Burgbades sind abgeschlossen und die Bauverhandlung wird noch im Oktober stattfinden. Die Planung für den Bau der Sportplatzkabinen mit Zuschauertribüne und Kantine ist auch fast abgeschlossen und kann zur Vorbegutachtung den betroffenen Sachverständigen vorgelegt werden. Mit den unmittelbaren Anrainern wird es noch im November ein gemeinsames Gespräch geben.

Mit diesem Vorhaben „Sportzentrum NEU“, schaffen wir mit einer Vergrößerung im Bereich des alten Sportplatzes ein Bauland für Betriebe von ca. 2 ha. Über die Notwendigkeit solche Flächen anbieten zu können, sollte es keine Diskussion geben. Denn wie heißt es, wir brauchen die Wirtschaft und die Wirtschaft braucht uns. Wobei ich wieder bei meinem Thema angelangt bin.

Es wird nie die optimale Lösung für einen jeden geben. Es bleibt daher wieder nur die eine Bitte an Sie alle, diese Projekte und nachfolgende zu unterstützen. **Nur gemeinsam sind wir stark - und können etwas bewegen!**

Ihr Bürgermeister

*Franz Pichler-Holzer*

Franz Pichler-Holzer